

Nemapogon scholzi sp. n. aus Griechenland (Insecta: Lepidoptera: Tineidae)

Mit 5 Abbildungen

REINHARD SUTTER

Abstract. *Nemapogon scholzi* sp. n. from Greece (Insecta: Lepidoptera: Tineidae). – From Greece (islands Zakynthos and Crete), *Nemapogon scholzi* sp. n. is described as new for science.

Nemapogon scholzi sp. n. (Abb. 1–5)

Holotypus ♂ [Griechenland], I.[Insel] Zakynthos, südl. Vasilikos, 20 m, L[icht]-F[ang] 09.09.1997, leg. SUTTER, Präp. 5415 SUTTER, coll. Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde. **Paratypen:** Vom Fundort des Holotypus mit folgenden Daten: 1 ♂ 07.09.1997, 1 ♂ 12.09.1997, 1 ♂ 14.09.1997, 1 ♀ 08.09.1997 Präp. 5417 SUTTER; 1 ♂ von SO-Kreta, Makrigialos, Aspros Potamos, 20 m, L[icht]-F[ang] 03.06.[19]98, Präp. 5716 SUTTER. Alle Paratypen leg. et coll. SUTTER.

Falter (Abb. 2): Flügelspanne 11–14 mm. Kopfschuppen ockergelb-cremefarben, über den Augen dunkler. Vorderflügel mit meist undeutlicher dunkelgraubrauner Zeichnung auf schmutziggelbem Grunde.

Genital ♂ (Abb. 1, 4–5): Uncus bogenförmig konkav. Gnathos-Innenschenkel rechtwinklig zur Gnathosbasis und schmal, leicht gebogen, distal spitz, am Innenwinkel mit deutlicher, spitzer Ferse. Valven distal kräftig sklerotisiert und \pm scharf zugespitzt; die Valvenspitzen fast rechtwinklig zur Valve nach innen gekrümmt, daher überragen die Valvulae deutlich die Valvenspitzen. Saccus nur mäßig lang. Anellus zweispitzig, jeweils mit 10 Borsten besetzt. Aedoeagus proximal verbreitert, die häutige Einschnürung bei knapp $\frac{1}{3}$ seiner Länge, dann wieder verbreitert und ab $\frac{2}{3}$ seiner Länge bis zur Spitze gleichmäßig verjüngt, vor der Spitze ein kurzer Zahn.

Genital ♀ (Abb. 3): Das stark sklerotisierte Antrum etwa $3\times$ so lang wie breit, am Ostium schwach erweitert. Abgang der vorderen Apophysen vom Rande einer sklerotisierten Fläche, die proximal becherförmig an das Antrum heranreicht und kaudal vom Ostium etwa kopfstehend herzförmig unterbrochen ist. Ductus bursae mit kaudal auslaufendem Schuppenring. Bursa copulatrix unauffällig.

Die neue Art ist sowohl im Genital des ♂ als auch des ♀ von allen bisher bekannten Arten der Gattung gut zu unterscheiden. Ich benenne sie im Gedenken an meinen Freund AXEL SCHOLZ.

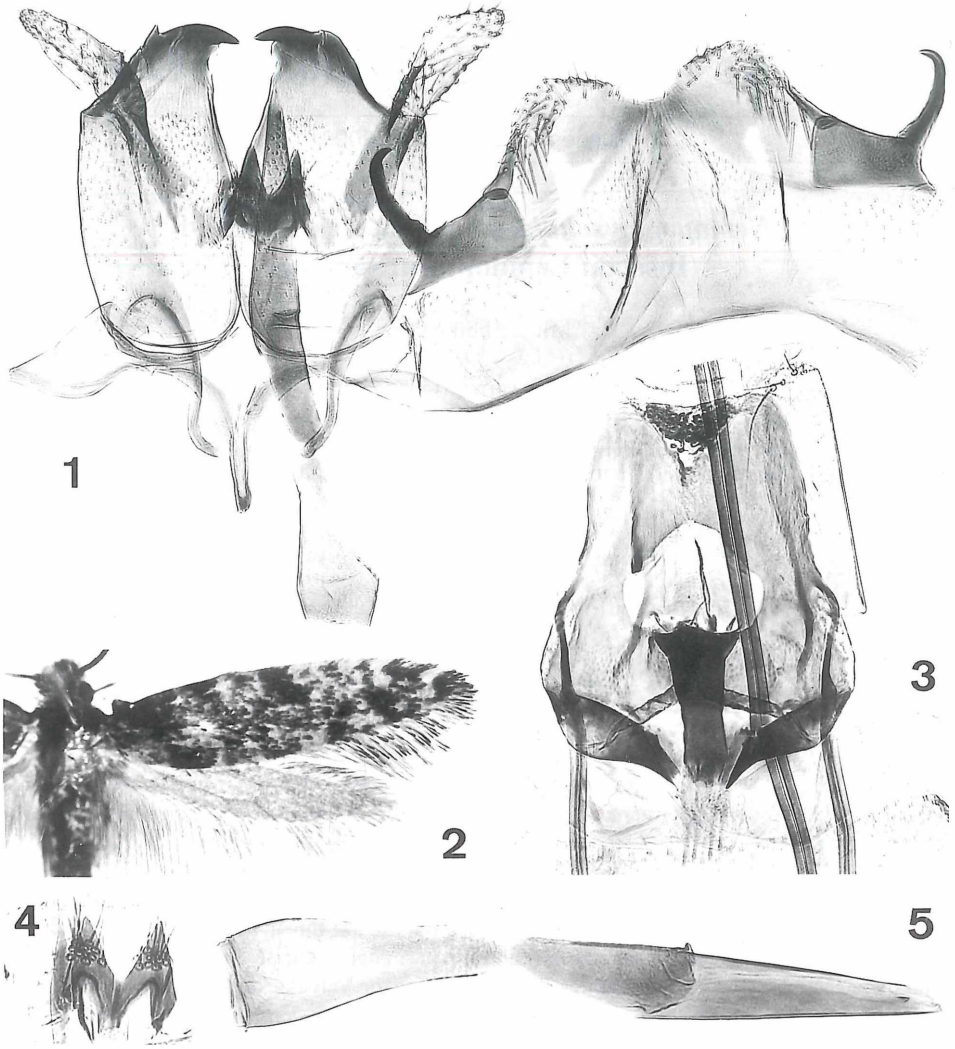


Abb. 1–5: *Nemapogon scholzi* sp. n. 1: Genital ♂, Holotypus – 2: Flügel, Paratypus – 3: Genital ♀, Paratypus – 4: Anellus, Paratypus von Kreta – 5: Aedoeagus, Paratypus von Kreta.

(Bei der Redaktion eingegangen am 2. November 1998)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1999-2000

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Sutter Reinhard

Artikel/Article: [Nemapogon scholzi sp. n. aus Griechenland \(Insecta: Lepidoptera: Tineidae\) 427-428](#)